



480 Konfirmanden bekennen ihren Glauben

Westdeutschland. Im Mai kommen in der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland über 480 junge Christen vor die Altäre ihrer Gemeinden, um Gott ihre Treue zu geloben. Sie legen damit ein aktives Bekenntnis zu ihrem Glauben ab.

Stammapostel schreibt den Konfirmanden

Stammapostel Jean-Luc Schneider, der internationale Leiter der Neuapostolischen Kirche, schreibt auch diesmal wieder einen Geleitbrief zur Konfirmation an die jungen Christen. Dies hat eine gewisse Tradition. In diesem Jahr geht es um das Leitwort „reich sein in Christus.“ So lautete auch das Jahresmotto des Kirchenleiters.

Der Stammapostel bittet seine jungen Schwestern und Brüder, in die Einheit der Kinder Gottes zu investieren: „So werdet ihr reich!“ Zugleich lässt er sie wissen, wie dankbar die Kirche sei, sie in ihren Reihen zu wissen: „Ihr bedeutet uns viel – Gott bedeutet ihr noch mehr!“

Verantwortung selbst übernehmen

Die Konfirmation ist in der Neuapostolischen Kirche kein Sakrament oder eine Ergänzung zu den sakramentalen Handlungen, sondern eine Segenshandlung zur Bekräftigung des freiwilligen Entschlusses der jungen Christen. Mit der Konfirmation sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden eigenverantwortliche und mündige Christen in der Gemeinde geworden.

19. Mai 2019

